




Update Festverzinsliche Anlagen

Bereit für die neue Welle

Veröffentlicht am
10. November 2020

Länge
 2 Minuten Lesedauer

Wenngleich die Erholung durch die Einschränkung der Aktivitäten äußerst zögerlich vorangeht, leisten sowohl die Zentralbanken als auch die Regierungen beispiellose Unterstützung, wie auch von Christine Lagarde während der geldpolitischen Sitzung der EZB letzte Woche unterstrichen wurde. Ein Impfstoff könnte in den kommenden Monaten zugelassen werden und den Weg für höhere Inflationserwartungen und positive wirtschaftliche Überraschungen ebnen. Die jüngst in westlichen Ländern verschärfte Ausgangsbeschränkungen haben keinen erheblichen Einfluss auf unser Basiszenario, demzufolge im 2. Halbjahr 2021 ein Impfstoff hergestellt und verfügbar gemacht werden sollte.

Um in diesem Umfeld niedrigerer Renditen und längerer Laufzeiten Kurs zu halten, folgen wir bei festverzinslichen Anlagen einer „Barbell-Strategie“, bei der eine auf einem hohen Überzeugungsgrund basierende Kernallokation mit ausgewählten Unternehmensanleihen, nachrangigen europäischen Finanzanleihen und Staatsanleihen (europäische Nicht-Kernländer und Schwellenländer) kombiniert wird, während diesen Exposures höhere Barmittel und Barmitteläquivalente, eine lange Duration mit Kernstaatsanleihen ähnlichen Renditen und eine aktive Verwaltung aus Absicherungen und Barmitteln entgegengesetzt werden.

Unsere Einschätzungen nach Regionen:

USA



Es wird erwartet, dass die Federal Reserve die Erholung unterstützen und eine unangemessene Verschärfung der finanziellen Lage verhindern wird. Eine leichte Long-Ausrichtung der Positionen in der US-Duration hilft Portfolios mit festverzinslichen Anlagen im Falle eines pessimistischen Umfelds, das zum Beispiel aufgrund des Virus/Impfstoffs aufkommen könnte oder auf dem Wachstum oder einem knappen Wahlausgang basieren könnte, selbst wenn ein Erfolg der Demokraten klar eingepreist zu sein scheint. Doch sowohl die Umfragewerte als auch die Wettanbieter lagen falsch, und Streitigkeiten rund um die Ergebnisse bleiben möglich.

EUROZONE



In der Eurozone zeigen die Bewertungen nur ein begrenztes Abwärtspotenzial bei Anleihen auf. Neue Zinssenkungen wären nötig, was auf kurze Sicht unwahrscheinlich scheint. Mit ihrem moderaten Einschreiten in der letzten Woche bestätigte Lagarde, dass die EZB im Dezember tätig werden dürfte, wahrscheinlich mit einer Verlängerung des Pandemic Emergency Purchase Programme und/oder weiteren längerfristigen TLTROs. Dies dürfte Carry-Strategien und einen potenziellen Rückgang der Renditeunterschiede zwischen Staatsanleihen der Nicht-Kernländer und Unternehmensanleihen begünstigen.

G10-Staaten



Unter den G10-Staaten scheint besonders Australien in Bezug auf Anleihen attraktiv. Weitere Lockerungsmaßnahmen wären möglich, auch wenn die Reserve Bank of Australia die Zinsen gesenkt und jüngst ein QE-Programm in Höhe von 100 Mrd. AUD angekündigt hat. Die Fiskalpolitik sollte künftig expansiver werden, sodass die australische Notenbank angehalten ist, ihre unkonventionellen geldpolitischen Maßnahmen zu verstärken, um dem erwartungsgemäß höheren Anleihenangebot Herr zu werden und die Währung abzuwerten.

Schwellenländer



Wir halten derzeit an unserer vorsichtigen Haltung in Bezug auf Schwellenländer fest, da die Exporte und Kapitalflüsse zurückgehen. Nichtsdestotrotz behält unser Team die Situation in makroökonomischer Hinsicht genau im Auge, da der schwächere US-Dollar den Schwellenländern ein positiveres Umfeld beschern könnte. Selbst wenn die Anlageklasse der Schwellenländeranleihen insgesamt kein besonders attraktives Risiko-Rendite-Profil bietet, bestehen in manchen Ländern Chancen, höhere Erträge als in China zu erzielen, da eine langsame Erholung des Arbeitsmarkts und die hohe Bedeutung des Dienstleistungssektors darauf hindeuten, dass die PBoC für längere Zeit gemäßigt vorgehen dürfte. Was die Bewertungen angeht, befindet sich der Unterschied zwischen den Renditen fünfjähriger chinesischer Anleihen und denen der entwickelten Länder mit rund +3% nahezu auf einem Höchststand (Quelle: Bloomberg, Index W2G1).

Erklärung unserer Positionierung je Fonds:

[Artikel lesen](#)

Quelle: 30.10.2020

Dieses Dokument ist für professionelle Anleger bestimmt. Es handelt sich hierbei um Werbematerial. Dieses Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Auszügen vervielfältigt werden. Dieses Dokument stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Carmignac Portfolio bezieht sich auf die Teilfonds der Carmignac Portfolio SICAV, einer Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht gemäß den Bestimmungen der OGAW-Richtlinie. Bei den Fonds handelt es sich um Investmentfonds nach französischem Recht (Fonds Commun de Placement, FCP) gemäß den Bestimmungen der OGAW-Richtlinie. Die Rendite von Aktien, die nicht gegen das Währungsrisiko abgesichert sind, kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Bezugnahme auf bestimmte Wertpapiere und Finanzinstrumente dient nur der Veranschaulichung und soll Titel herausheben, die in den Portfolios der Fondspalette von Carmignac enthalten sind oder waren. Dies ist keine Werbung für eine direkte Anlage in diesen Instrumenten und stellt keine Anlageberatung dar. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt vor der Ausgabe von Mitteilungen nicht dem Verbot des Handels mit diesen Instrumenten. Die Portfolios von Carmignac-Fonds können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Der Zugang zum Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Der Fonds ist in Nordamerika, Südamerika, Asien und Japan nicht registriert. Der Fonds ist in Singapur als eingeschränkter ausländischer Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Der Fonds wurde nicht gemäß dem „US Securities Act“ von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „US Regulation S“ und/oder FATCA darf der Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer „US-Person“ angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Risiken und Gebühren sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID) beschrieben. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Jahresberichte des Fonds sind unter www.carmignac.com oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. - In der Schweiz sind die entsprechenden Prospekte des Fonds, die KIIDs und die Jahresberichte unter www.carmignac.ch oder bei unserem Vertreter in der Schweiz, CACEIS (Switzerland) S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon, erhältlich. fZahlstelle ist CACEIS Bank, Paris, Niederlassung Nyon/Schweiz, Route de Signy 35, 1260 Nyon. - Im Vereinigten Königreich sind die entsprechenden Prospekte der Fonds, die KIIDs und die Jahresberichte auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder, in Bezug auf die französischen Fonds, am Sitz des Facilities Agent bei BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES in dessen Niederlassung in London erhältlich: 55 Moorgate, London EC2R. Diese Unterlagen wurden von Carmignac Gestion und/oder Carmignac Gestion Luxembourg erstellt und werden in Großbritannien von Carmignac Gestion Luxembourg UK Branch (registriert in England und Wales unter der Nr. FC031103, CSSF-Zulassung vom 10.06.2013) vertrieben. - In Spanien ist Carmignac Portfolio bei der Comisión Nacional del Mercado de Valores de España (CNMV) unter der Nummer 392, Carmignac Sécurité unter der Nummer 395 registriert. CARMIGNAC GESTION, 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Von der AMF zugelassene Anlageverwaltungsgesellschaft – Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 CARMIGNAC GESTION Luxembourg – City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxemburg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion – von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft – Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B 67 549.